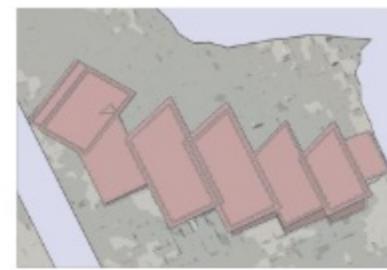


PO
—
RT
—
FO
—
L I - O





**EKO HOTEL
BACHELOR**

Dies ist eine der ersten selbstständigen Arbeiten, die während des Bachelor-Studiums durchgeführt wurden. Unabhängige Standortsuche und Festlegung der Grundlagen des Entwurfs

1



K41

MASTER

Das Projekt zeichnet sich dadurch aus, dass es nur 3 Tage gab, um das Konzept zu erstellen und zu übergeben, dank dem man wirklich herausfinden kann, was Teamarbeit wirklich ist

2



**LUDWIGSHAFEN
MASTER**

Veränderungen des Erscheinungsbildes der Stadt sowie ihrer Struktur sind ein häufiges Phänomen. Durch die Brückensanierung hat sich in Ludwigshafen die Möglichkeit eröffnet, das Wohngebiet komplett neu zu gestalten

NOTHING CAN EXPRESS THE AIM AND MEANING OF OUR WORK BETTER THAN THE PROFOUND WORDS OF ST. AUGUSTINE 'BEAUTY IS THE SPLENDOR OF TRUTH.'

Ludwig Mies van der Rohe



CLUSTER WOHNUNG

MASTER

Zunächst entwickelte sich die Gruppenarbeit zur Neugestaltung des Stadtteils in Bad Kreuznach zu einer eigenständigen Arbeit, in der ein interessantes Konzeptprojekt entwickelt wurde

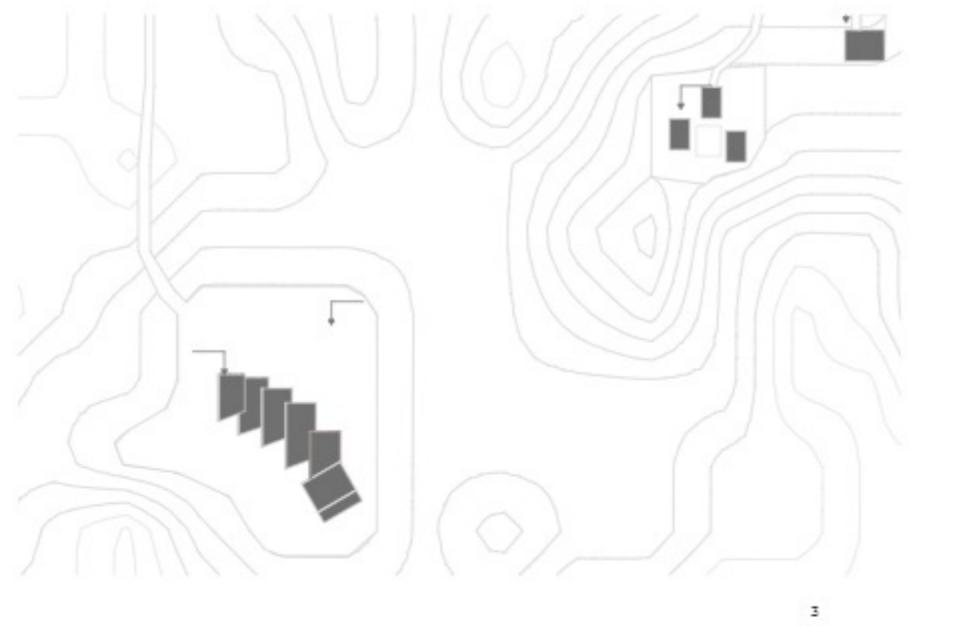
4



**INDIVIDUALITÄT IN SERIE
MASTER**

Die endgültige Arbeit, in der viele Materialien über die Individualität in Serienhäusern untersucht wurden, zeigt, wie sie in der modernen Welt benötigt wird.

5



MARKIERUNG

1. Gründfläche
2. Gebäude - Hotel
3. Lagerfläche
4. Markt

HOTEL- “ECO-FRIENDLY”

CHALLENGE

Das Hauptkonzept des Projekts besteht natürlich darin, mit der Natur zu verschmelzen. Ihre Hauptidee ist es, den Gästen

Verantwortung für die Auswirkungen auf die Umwelt zu vermitteln und die negativen Auswirkungen zu minimieren. Der Hauptunterschied zu gewöhnlichen Hotels besteht darin, dass sie sich in natürlichen Gebieten befinden, die Einheit mit der Natur fördern und den Gästen ähnliche Bedingungen wie im Freien bieten: Naturprodukte, sauberes Wasser, natürliche Materialien für die Raumdekoration.

SOLUTION

Ein Aufenthalt in einem Öko-Hotel ist manchmal einfach für jeden Stadtbewohner notwendig. Die Möglichkeit, in Kontakt mit der Natur zu kommen, sich in ihren sanften Armen zu entspannen, die Handlung in Harmonie mit sich selbst zu betrachten. Bei der Entwicklung des Konzepts eines Öko-Hotels in Balkhas hängt alles von der bestehenden einzigartigen Landschaft und der Schönheit der lokalen Natur ab, so dass die Idee geboren wurde, einen harmonischen Lebensraum zu schaffen



MOTEL: PERFEKTER BLICK AUF DAS MEER,
GESEHEN VOM GÄSTEBEREICH AUS.

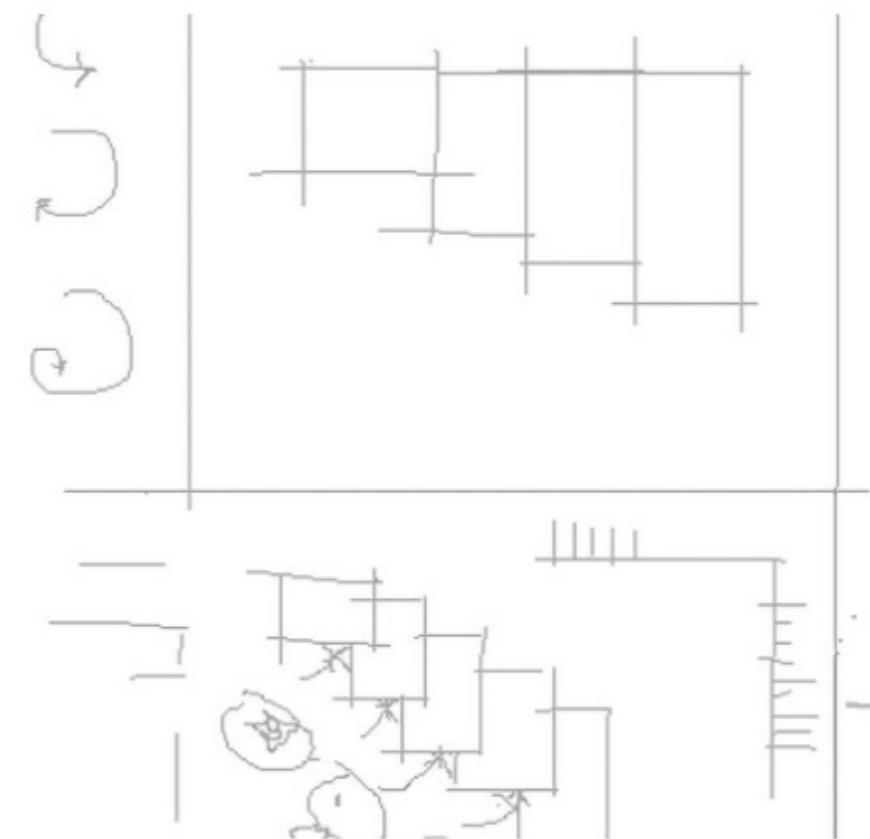
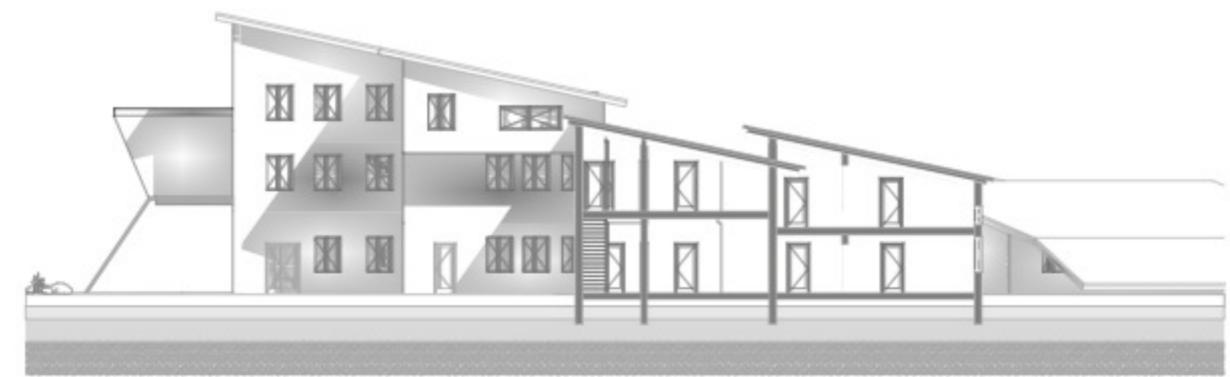
ABOUT

Bevor Sie ein zukünftiges Objekt bauen, müssen Sie sich natürlich um die konzeptionelle Arbeit kümmern. Es war notwendig, das Gebäude so in das Grundstück zu pflanzen, dass es der angrenzenden Umgebung und der Landschaft entspricht. Anstelle einer statischen Komposition wurde der dynamischen Vorrang gegeben, so dass sich die Höhe jedes Blocks mit dem angegebenen Abstand änderte. Grundidee:

- ▶ Die sich ändernde Höhe der Gebäudeblöcke, die zu diesem visuellen Interesse beiträgt
- ▶ Passt ein Gebäude an einer bestimmten Linie an, die eine dynamische Projektion ermöglicht
- ▶ Die Extra-Ergänzung ist ein spektakulärer Blick auf den See

PLANUNG

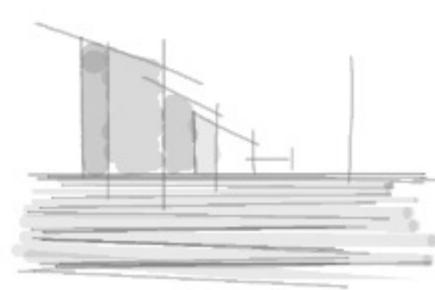
Bei der Planung war es wichtig, die Interaktion zwischen den Bewohnern so effizient wie möglich zu gestalten. Das Hotel verfügt neben den verschiedenen Zimmern wie Standard 14 m², Standard Plus 18 m², Deluxe 28 m², Deluxe Plus 40 m², auch über einen einstöckigen Gemeinschaftsraum, in dem sie Spaß am Heimkino, an der Küche und am Platz für Spiele haben können. Im ersten Block im zweiten Stock befindet sich auch ein Restaurant mit Blick auf den Balchasch-See.



DIE URSPRÜNGLICHE IDEE AUFBAUEN

GEOGRAPHIE

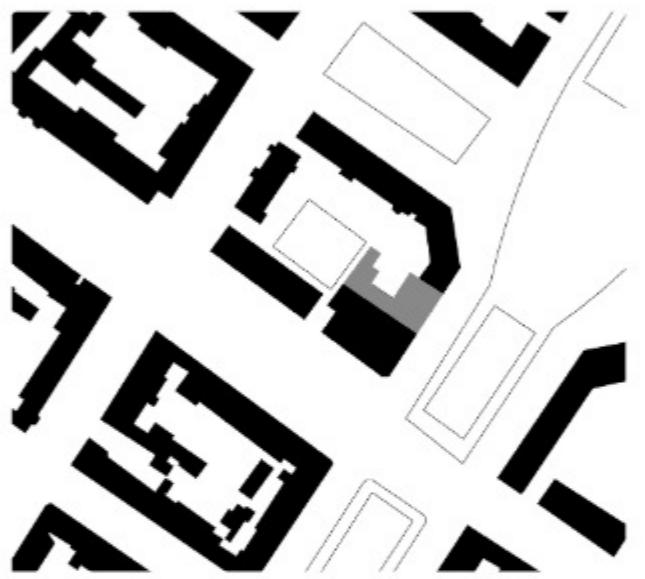
Der See ist durch eine schmale Halbinsel in zwei Teile mit unterschiedlichen chemischen Eigenschaften des Wassers unterteilt - im westlichen Teil ist es fast frisch und im östlichen Teil brackig. Das Klima im Seengebiet ist Wüste. Die durchschnittliche Höchsttemperatur im Juli beträgt etwa 30 °C, im Januar etwa -9 °C.





Wohnanlage- “K41”

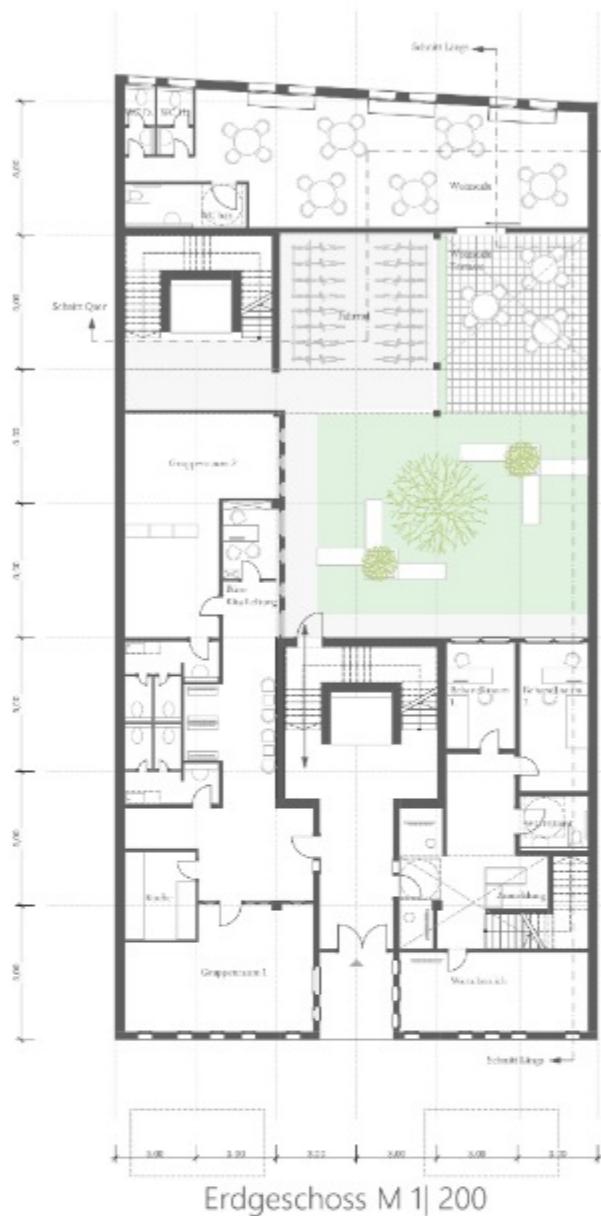
Jahre - 2 semester, 2022
Lage - Kaiserstraße 41, Mainz
Grundfläche - 650m²
Gemeinsame Arbeit (?)



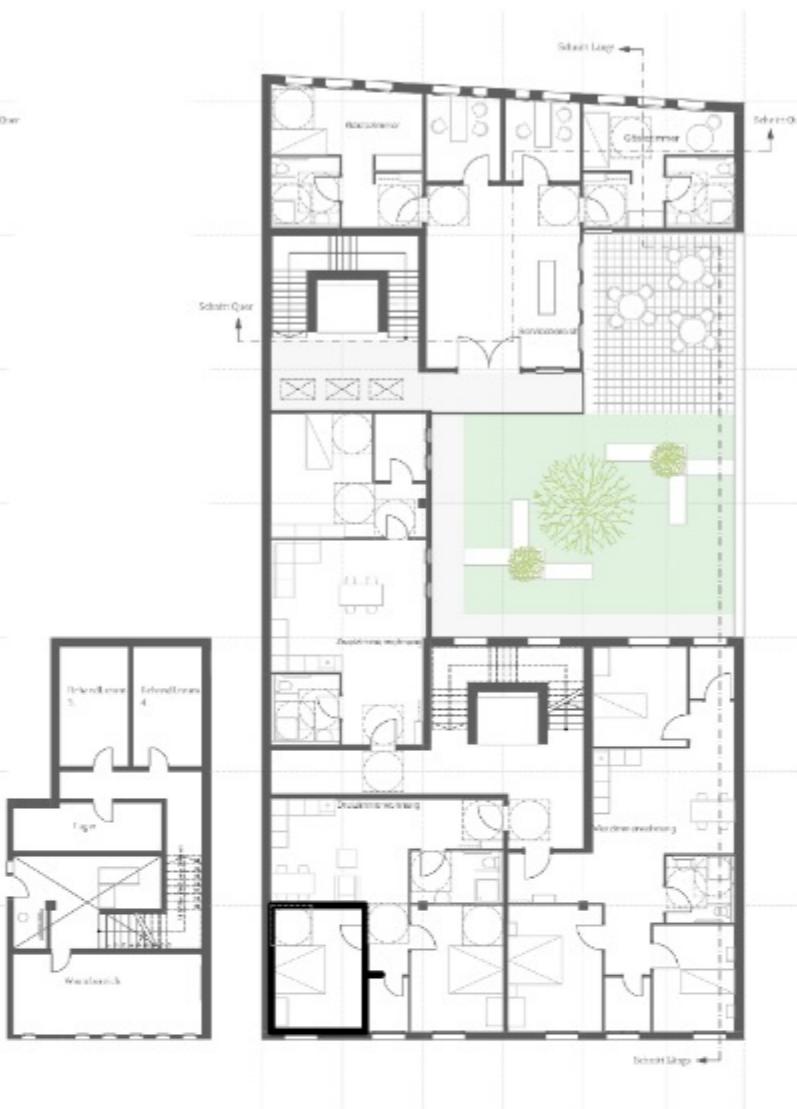
ABOUT

Mit dem neuen Wohngebäude in der Kaiserstraße wird eine Baulücke mit vielseitigen Funktionen belegt. Das entworfene Wohngebäude legt sich mit drei Seiten wie eine Spange um den Innenhof, die durch das vordere Erschließungstrakt zu erschließen ist. Um sich dem städtebaulichen Gefüge einzuordnen wurde die Straßenflucht sowie die Geschossigkeit von VI der Nachbarsgebäude aufgenommen. Im obersten Geschoss springt die Fassade zurück, bricht die etwas strenge Ansicht und bildet gleichzeitig eine Terrasse für das Clusterwohnen. Die Baukörper die zum Innenhof gerichtet sind, sind II - Geschossig. Dadurch wird in den Räumen mit einer angenehmen Raumtiefe eine gute Belichtung erreicht. Das Erdgeschoss wird als öffentliche Zone zum Straßenraum mit sozialer Infrastruktur geplant in dem sich eine Kita und eine Arztpraxis sich befindet. Das Wohncafé im Hof wird als halböffentliche Zone geplant, die sich zum Innenhof richtet. Die Räumlichkeiten zum Straßenraum hin werden ab dem 1. OG als private Zone zoniert, in denen sich die Zwei-, Drei-, Vierzimmer, Neunzimmerwohngemeinschaft, Homeofficeeinheiten und die Gästezimmern mit einem Servicebüro, befinden.





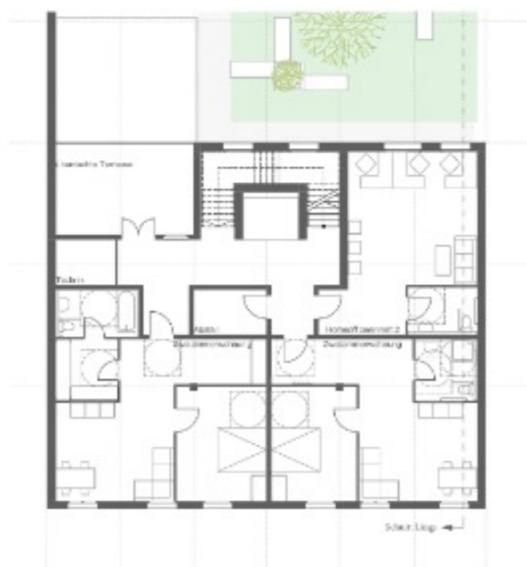
Erdgeschoss M 1| 200



1.Obergeschoss M 1| 200



2.Obergeschoss M 1| 200



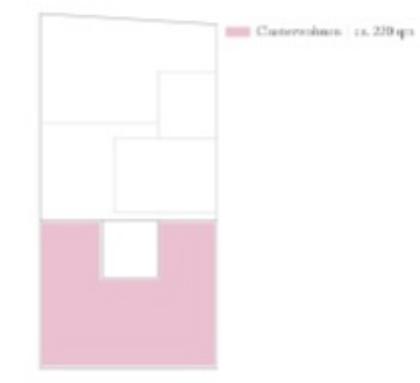
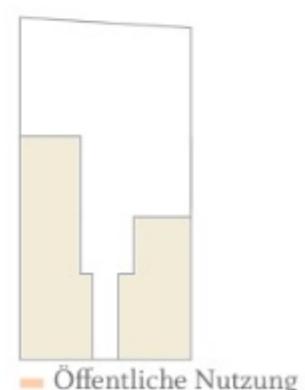
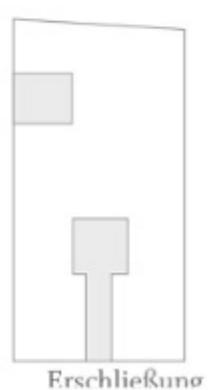
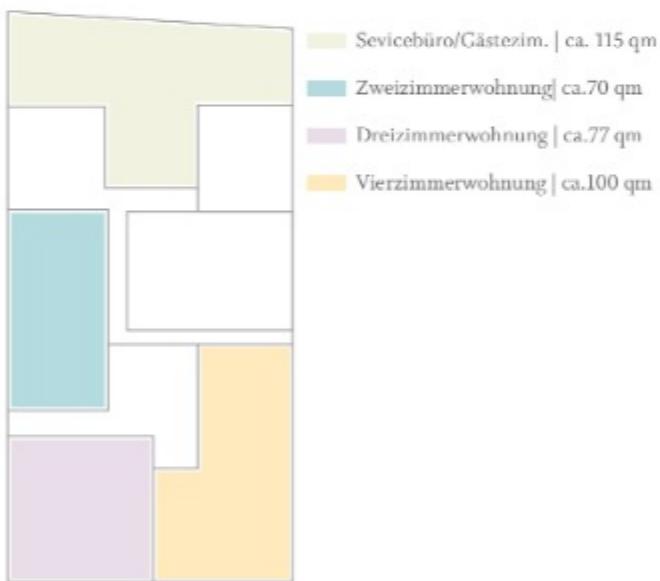
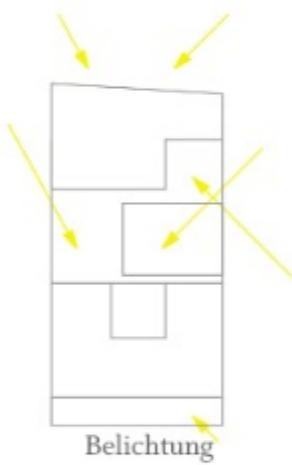
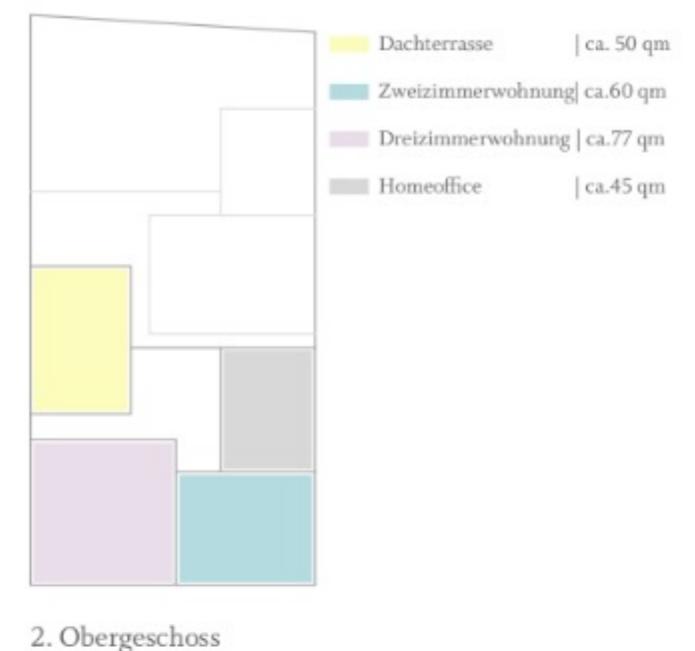
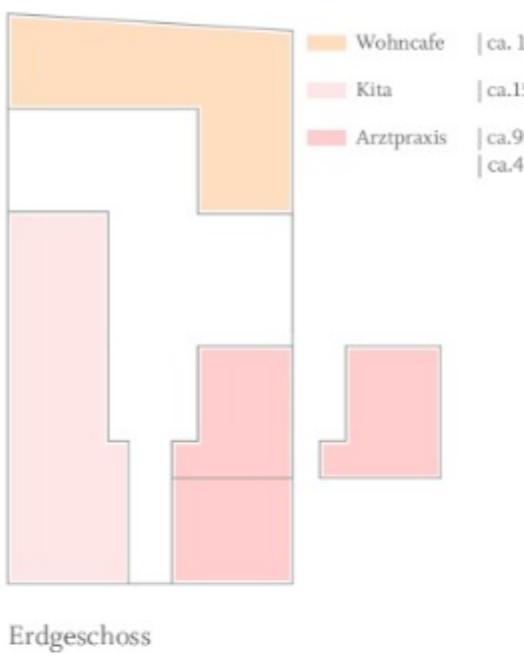
3.Obergeschoss M 1| 200



4.Obergeschoss M 1| 200

PLANUNG

- Gemeinschaftlich genutzte Flächen werden im 2. OG und im 3.OG als offene und überdachte Terrasse angeordnet. Dieser kann auch als ein offener oder geschlosser Raum ausbildet, und nach Jahreszeit als Wintergarten oder überdachte Terrasse angeboten werden. Die Durchmischung der Wohnungsgrößen in den Geschossen schafft auch eine Durchmischung der Bewohner. Das Wohngebäude bietet mehr als 50% barrierefreie Wohnungen an. Nachhaltigkeit, Attraktivität und Umweltfreundlichkeit wird auch in der Fassadengestaltung berücksichtigt. Hervorhebung der Fassade erfolgt mit zwei





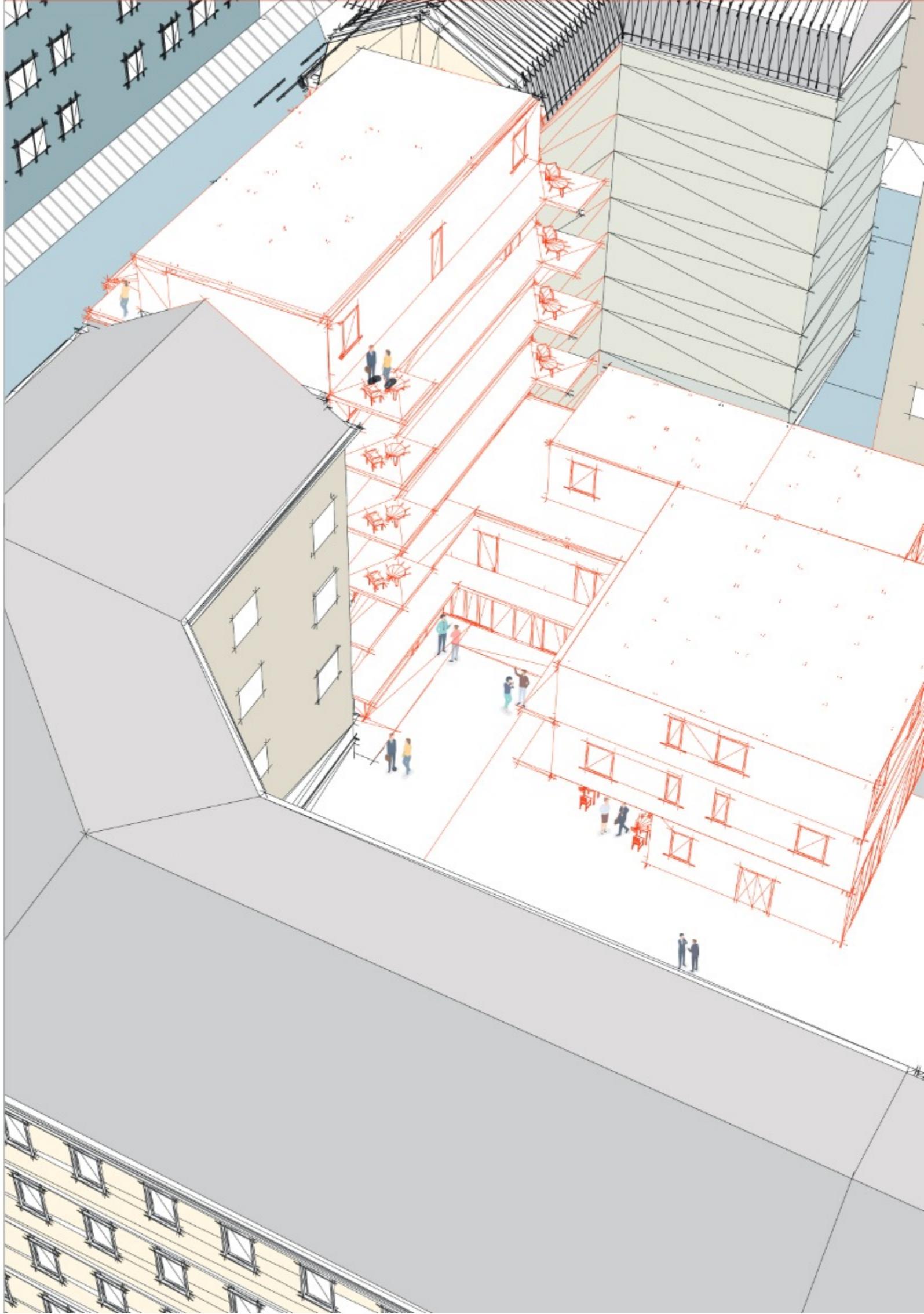
Lageplan M 1|500



Schnitt Längs M 1| 200

FASSADE

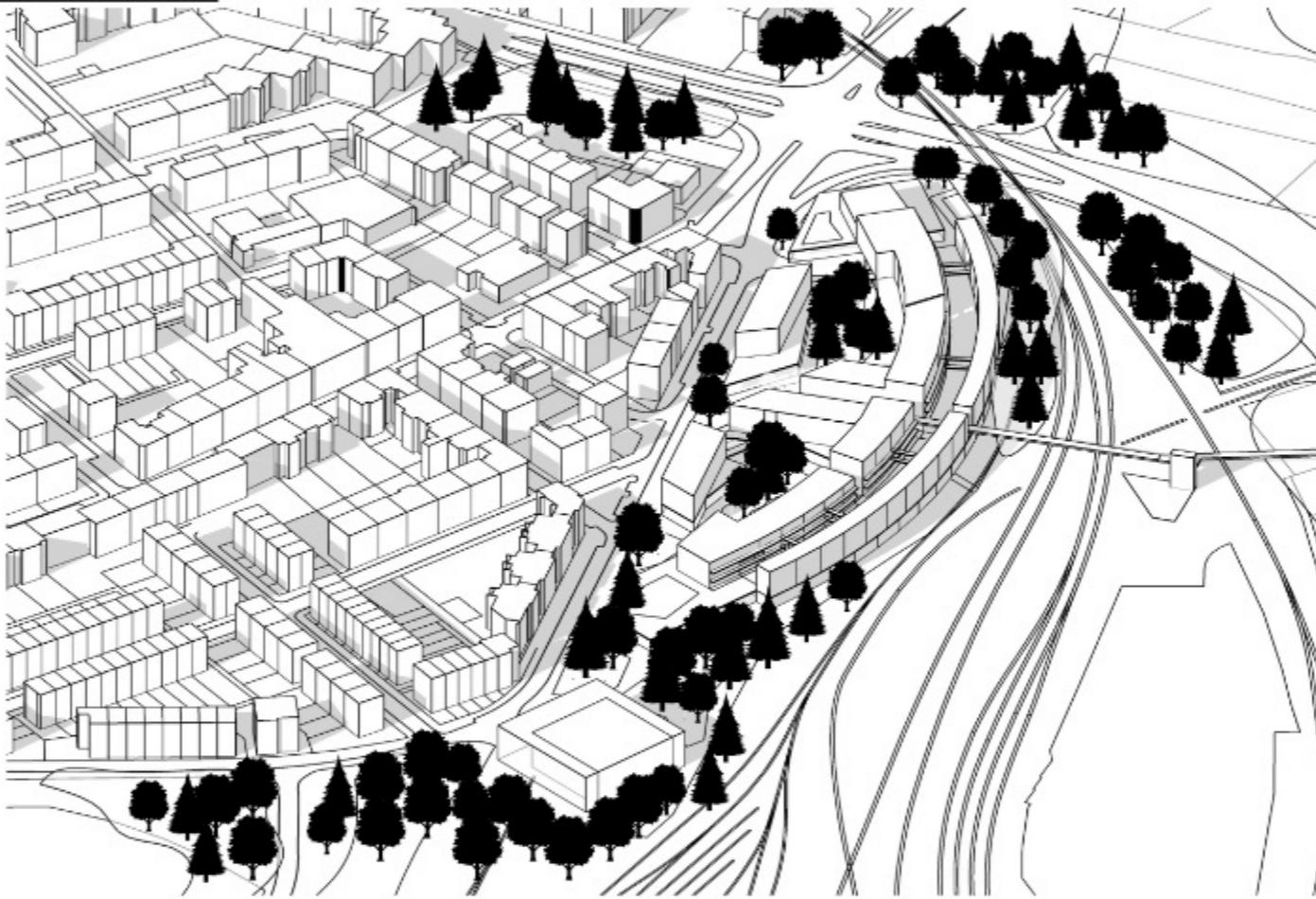
Die Hervorhebung der Fassade erfolgt mit zwei unterschiedlichen Materialien. Im Erdgeschoss verdeutlicht die Zonierung des Materials die öffentlichen Funktionen in dem Wohngebäude. Verkleidet wurde dies aus Basaltafeln einem natürlichen Rohstoff, der den Vorteil der Wiederverwendung des Materials bietet. Die oberen Geschosse werden mit Kalkputz ausgebildet. Mit der Fassadengestaltung gliedert sich das neue Wohngebäude gut in die Umgebung ein. Mit der Fassadengestaltung wurden auch unterschiedliche Fensterformate verwendet um das Öffentliche mit dem Privaten zu trennen.



Neue City-West “Ludwigshafen”

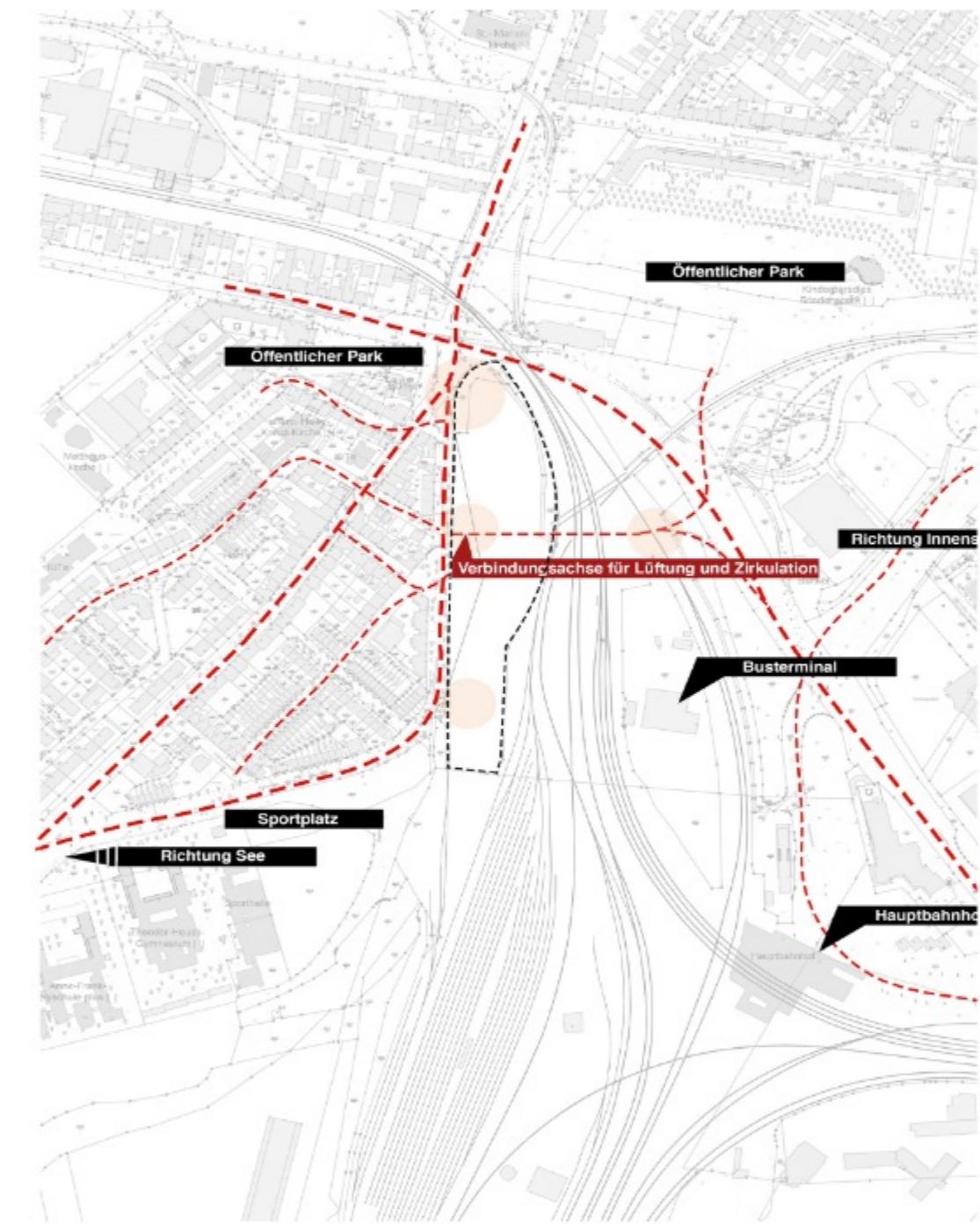
Jahre - 1-2 semester, 2021-2022
Lage - Deutsche Str. 28, Ludwigshafen
Grundfläche - 20000 m²
Gemeinsame Arbeit (?)

Grünraum Kontinuität



ABOUT

Das ursprüngliche Ziel war ein Paradigmenwechsel der modernen Stadtplanung, und eines der Hauptthemen war die Veränderung der Mobilität, die Reduzierung von Verkehrsflächen und die Umwandlung in neue städtische, umweltfreundliche Gebiete mit hoher Lebensqualität. Im Mittelpunkt steht auch das vorgeschlagene Grundstück, das am jetzigen Standort auf der Insel begrenzt ist, in der Nähe einer hohen Straße und einer Eisenbahnlinie, die das Stadtzentrum verbindet. Ein zentrales Element der Konzepte war die Stärkung dieser Verbindung. Ein Eisenbahnzweig führt durch einen etwa 3 m hohen Damm, der bis zur Kreuzung die Straßen führt und die Frankenthalerstraße / Lorianallee kreuzt. Mit der Multifunktionsbrücke ist die Mobilität von Fußgängern und Radfahrern jetzt recht gut gelöst. Es wurde gedacht, dass könnte die Höfe als Tal dargestellt werden und sie vor Lärm schützen lässt. recht gut gelöst.





LÄRMSCHUTZ

Bei der Planung und Präsentation eines Grundstücks war es ein wichtiger Faktor, die wichtigsten Grundstücke sowie ihre Schwächen und Stärken zu berücksichtigen. Da sich das Grundstück buchstäblich in der Nähe der Straße befand, wo die Züge vorbeifahren, stand der Schallschutz in dieser Hinsicht im Vordergrund. Um dies zu verhindern, wurde an der angrenzenden Stelle ein elliptischer Block entworfen, in dem die Mieter ihre Heimbüros und Lagerräume einrichten konnten.

LAGEPLAN

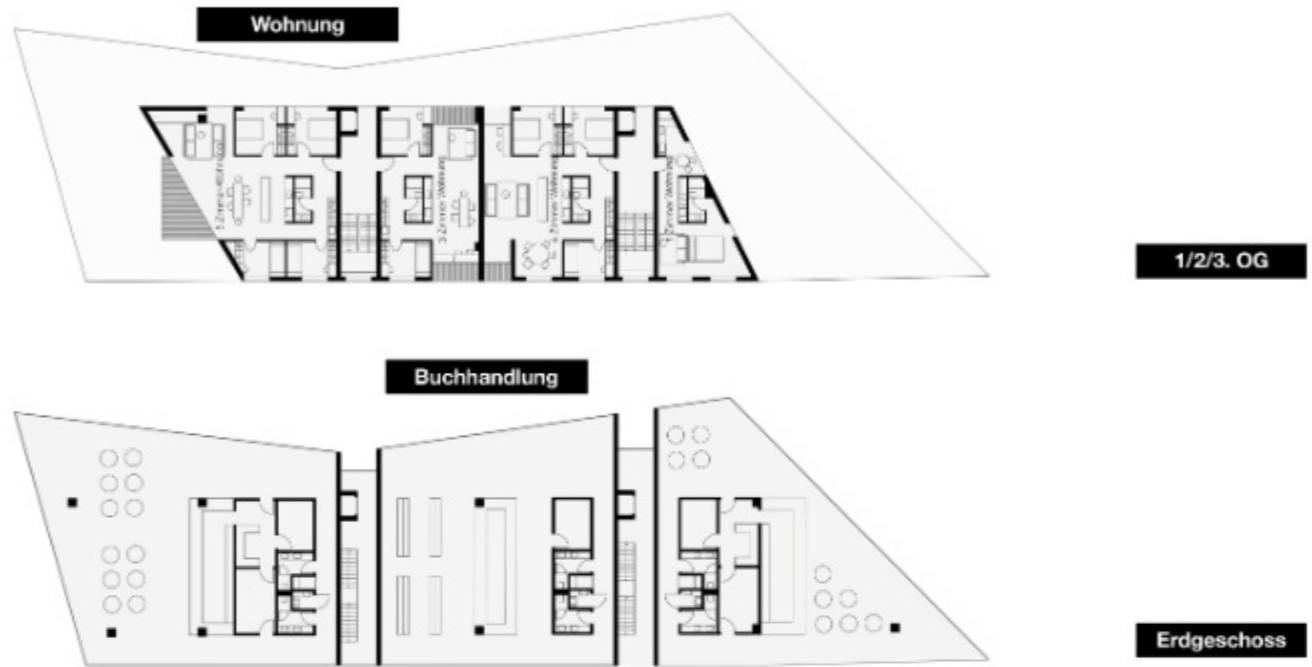
Das Grundstück ist in mehrere Funktionsbereiche unterteilt, in denen öffentliche Bereiche auf beiden Seiten vorhanden sind, z. B. der Theaterbereich auf der anderen Seite des Coworking Spaces. Und auch die halbprivaten und privaten Bereiche von Block A und B. Durch die Eingangsgruppen können die Bewohner an einen ruhigen Ort gelangen, von wo aus die Bewohner auch in ihre Unterkünfte gelangen können.



Es gibt auch eine Loop-Aktion-Linie, es ist auf dem Gelände vorgesehen, so dass sich die angrenzenden Straßen und die Straßen kreuzen können. Insgesamt besteht das projektierte Grundstück aus mehreren funktional geschlossenen Bereichen und Wohnwohnungen. Unter Berücksichtigung der sozialen Situation wurde eine Fußgängerbrücke verwendet, die es den Bewohnern ermöglicht, nicht nur ihre Freizeit zu verbringen, sondern auch in den nächsten Bereich zu ziehen, in dem sich die Heimbüros befinden.



Erdgeschoss Grundriss



Wohngebiet “Cluster”

Jahre - 1-2 semester, 2021-2022

Lage - Bosenheimer Str., Bad

Kreuznach

Grundfläche - 4900 m²



KONZEPT

Auch bei der Konzeptarbeit war es wichtig, genügend Flexibilität für Wohnungen zu schaffen, mit denen eine starke soziale Struktur geschaffen werden könnte. Die beiden Körper des Gebäudes sind praktisch dupliziert, aber trotzdem haben sie unterschiedliche Layouts und bieten entsprechend unterschiedliche Optionen für verschiedene Personen.

ABOUT

Die Baukörper werden in der Regel nach der Topographie um andere Wohngebiete gruppiert, die unser Gebiet direkt prägen. Das Grundstück hat 4 Gebäude Körper, 4-5 Stockwerke, eine, die einen längeren Körper hat, und die andere ist kompakt genug. Das Gelände diktierte die Bedingung bei ihrer Anordnung, und schließlich entstand ein privater Bereich, in dem der Eingang zu den Wohnhäusern von innen nach außen erfolgt. Hat 4 Wege in verschiedene Richtungen, um entweder bereits in die Stadtzone oder in andere Wohncluster zu gelangen. Es war konzeptionell geplant, eine Grünfläche und ein ausreichend ungeöffnetes Grundstück zu schaffen, so dass dieser Bereich nicht stark bebaut ist und bei Regen versickern kann, was für die Umwelt nutzlich ist. In der Mitte befindet sich das Grün und ein Treffpunkt für die Bewohner, wo möglicherweise eine Rolle für die Nachbarschaft spielen könnte, mit der Anordnung der Bänke.

ARCHITEKTUR

Die beiden Körper des Gebäudes haben eine Stufenetage, in der sich die Cluster-Wohnung befindet, wodurch eine ausreichend große Terrasse entsteht. Ein Teil der Wohnung verfügt über vorstehende Balkone oder sehr separate Terrassen.

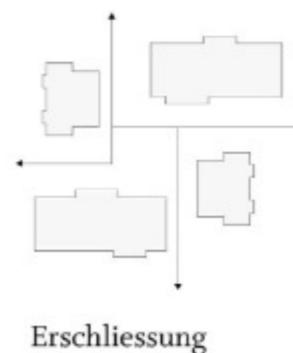
FASSADEN

Die Fassaden sind eine unkomplizierte Art, und sind aus ökologischer Fassade aus Bambus ist viel mehr als eine attraktive Einfassung: die positiven Eigenschaften von Bambus machen die schönen Fassaden aus Naturmaterial nachhaltige Alternative. Die Fassadenverkleidung aus natürlichen Materialien verleiht dem Gebäude eine besondere Ästhetik.

RAUM

Zum Verlassen des Clusters in die Stadt haben die Bewohner die Möglichkeit, den Müll in einem speziellen Wohnraum zu entsorgen, der in den Wohnblock integriert ist. Auch dort gibt es einen Platz für Radfahrer und einen Waschplatz. All dies geschieht durch einen speziellen Übergang.

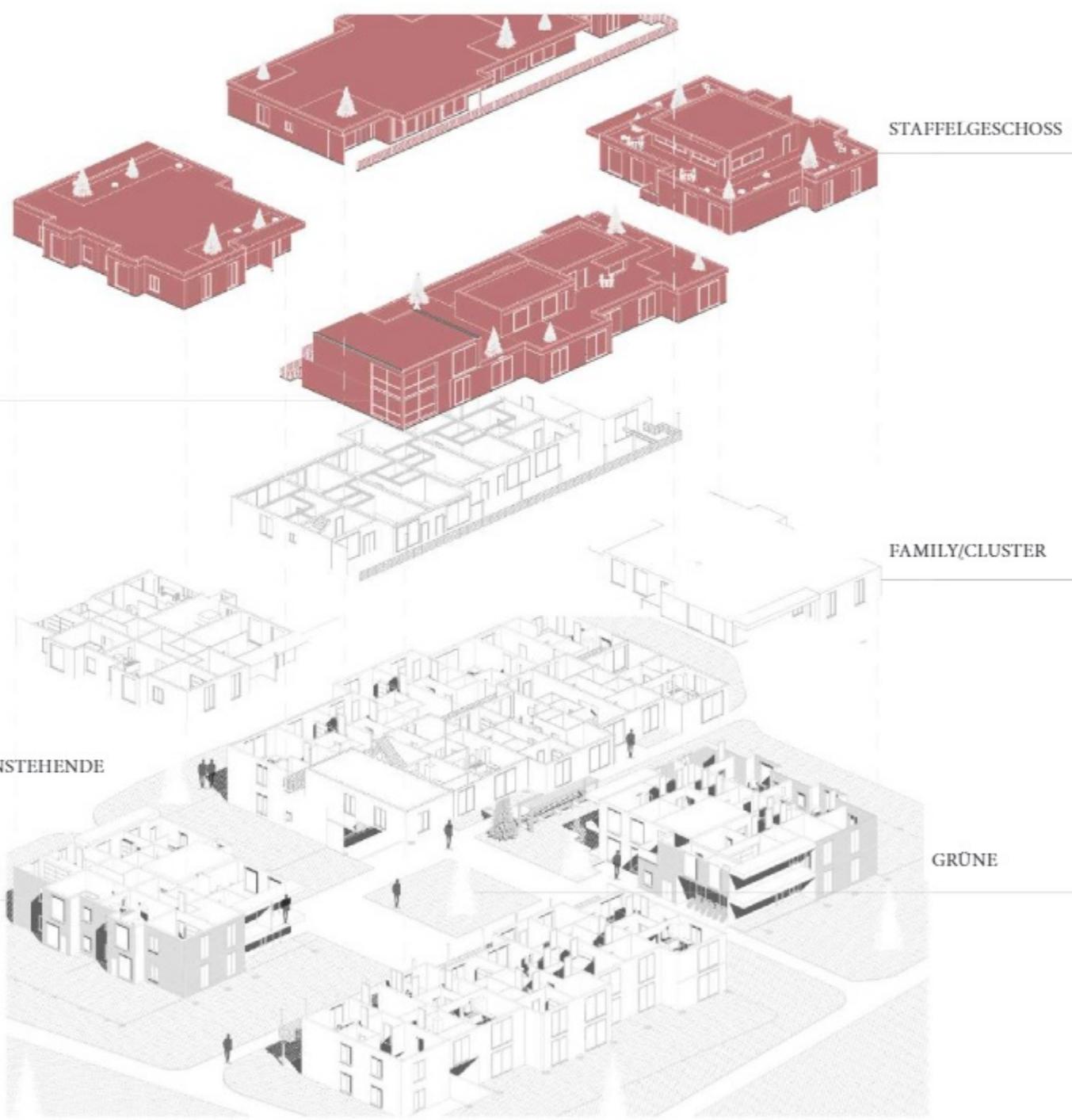
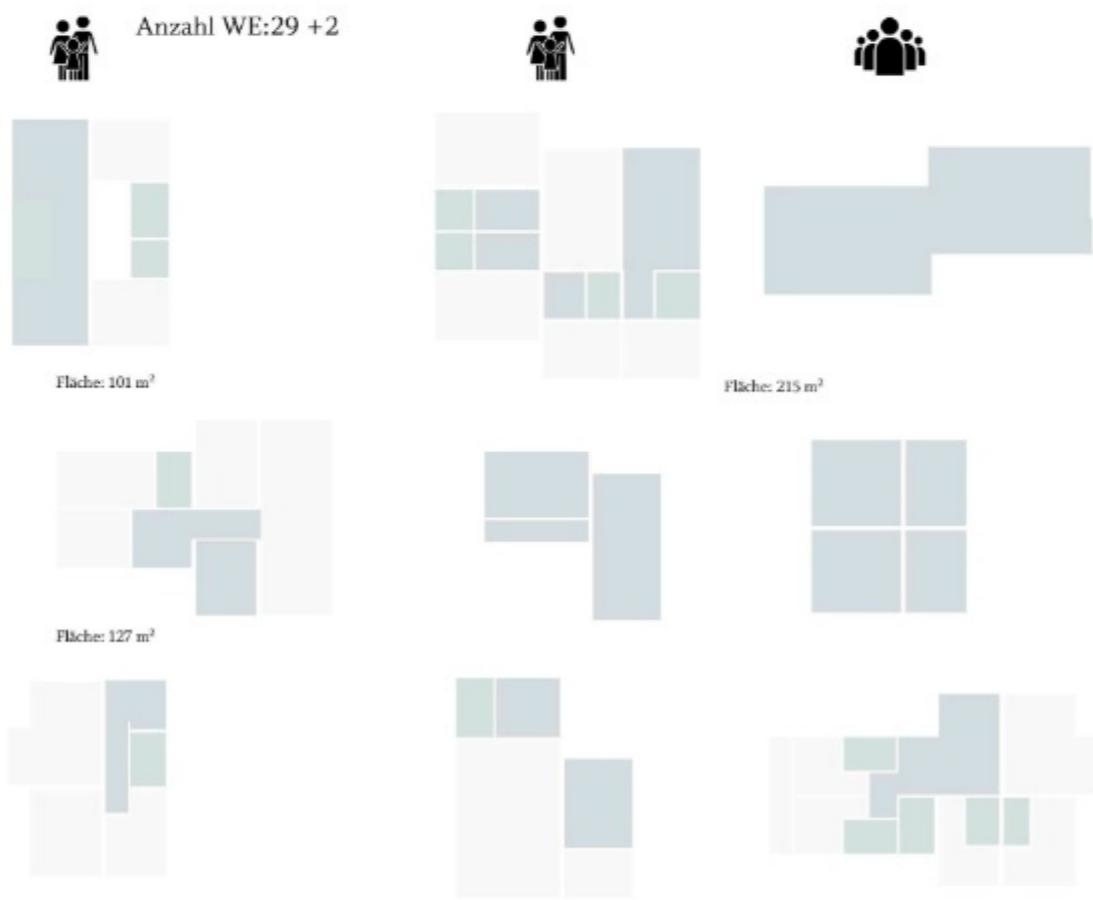
LAGEPLAN 1:500



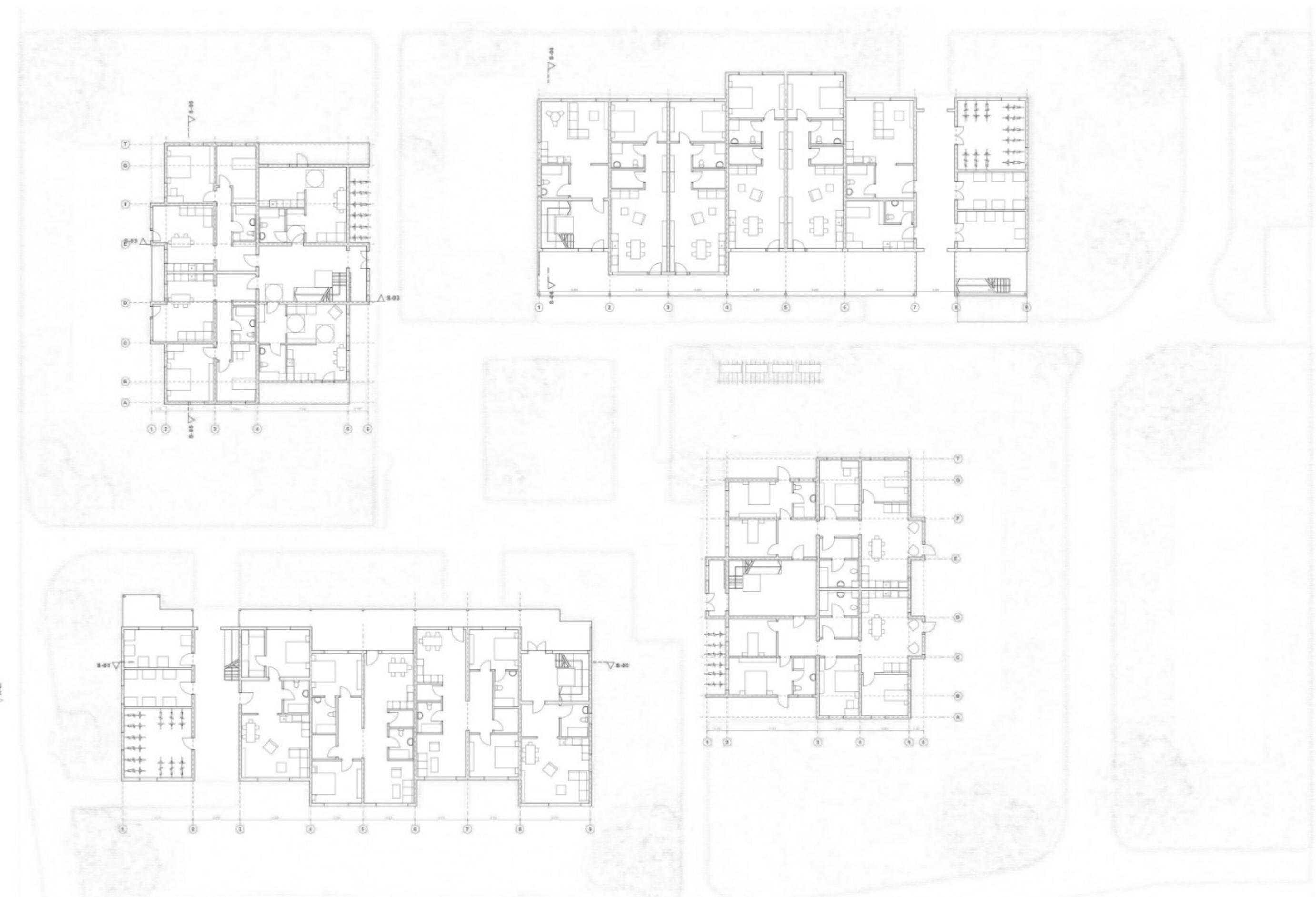
Anzahl WE:42



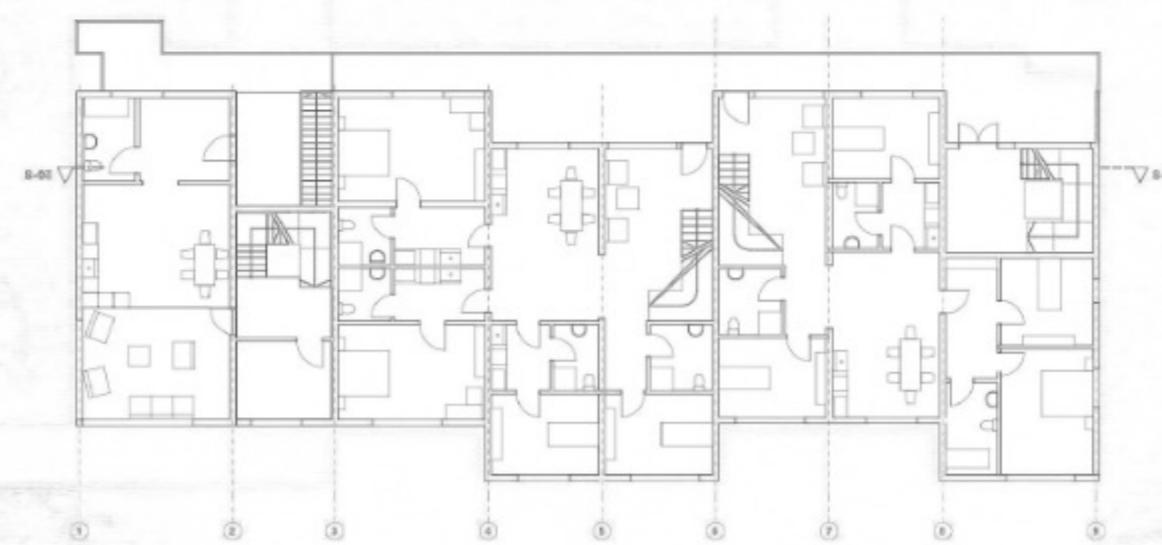
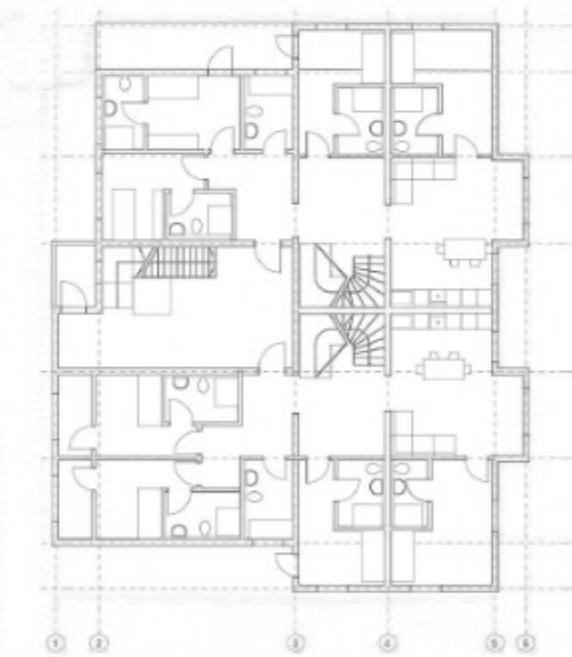
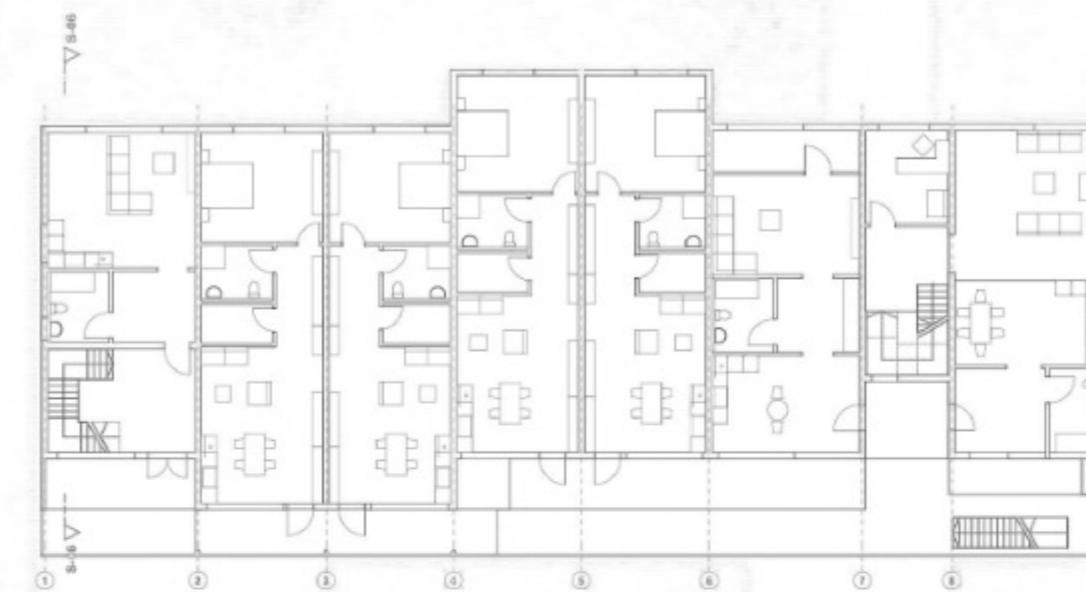
Anzahl WE:29 +2

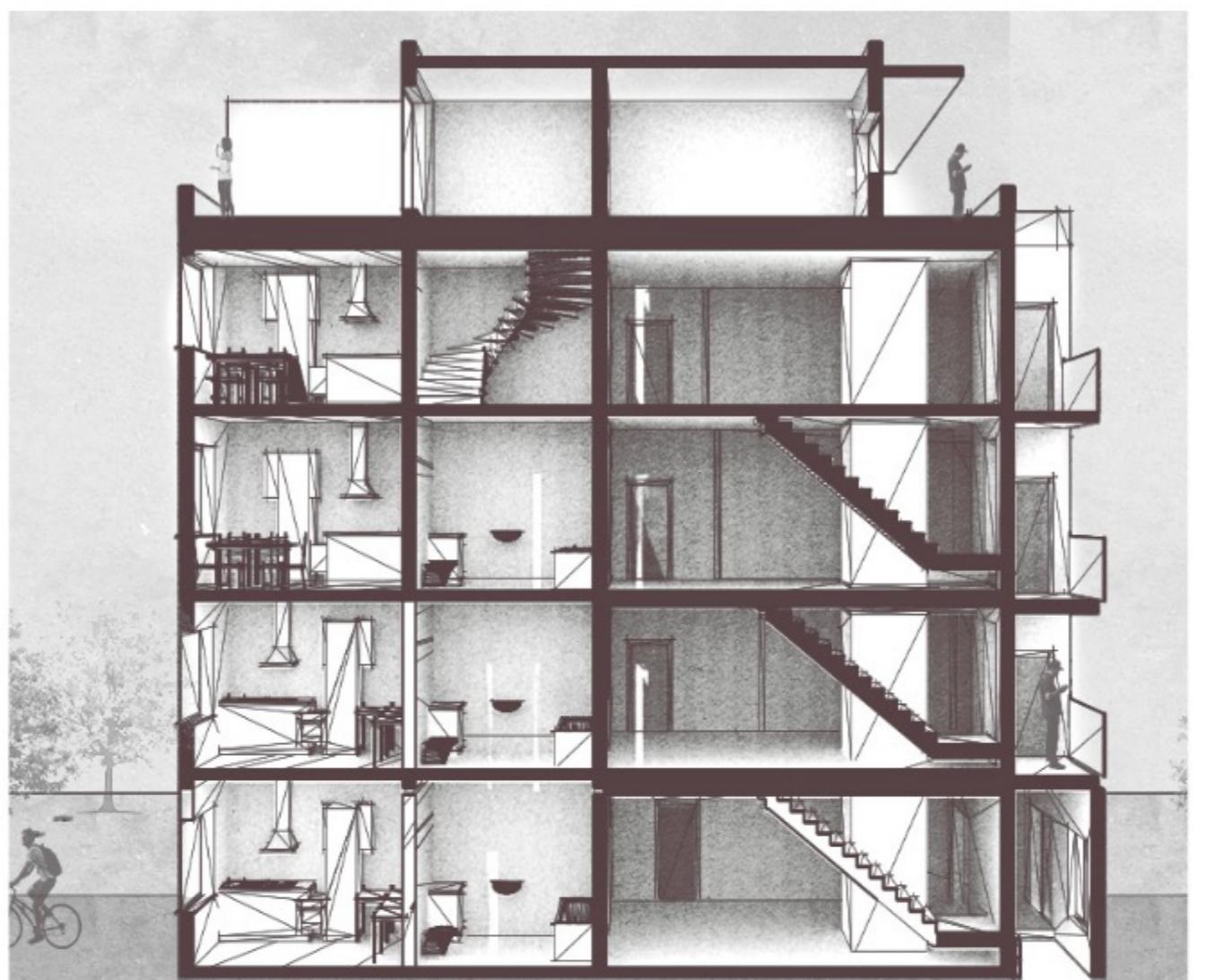


ERDGESCHOSS



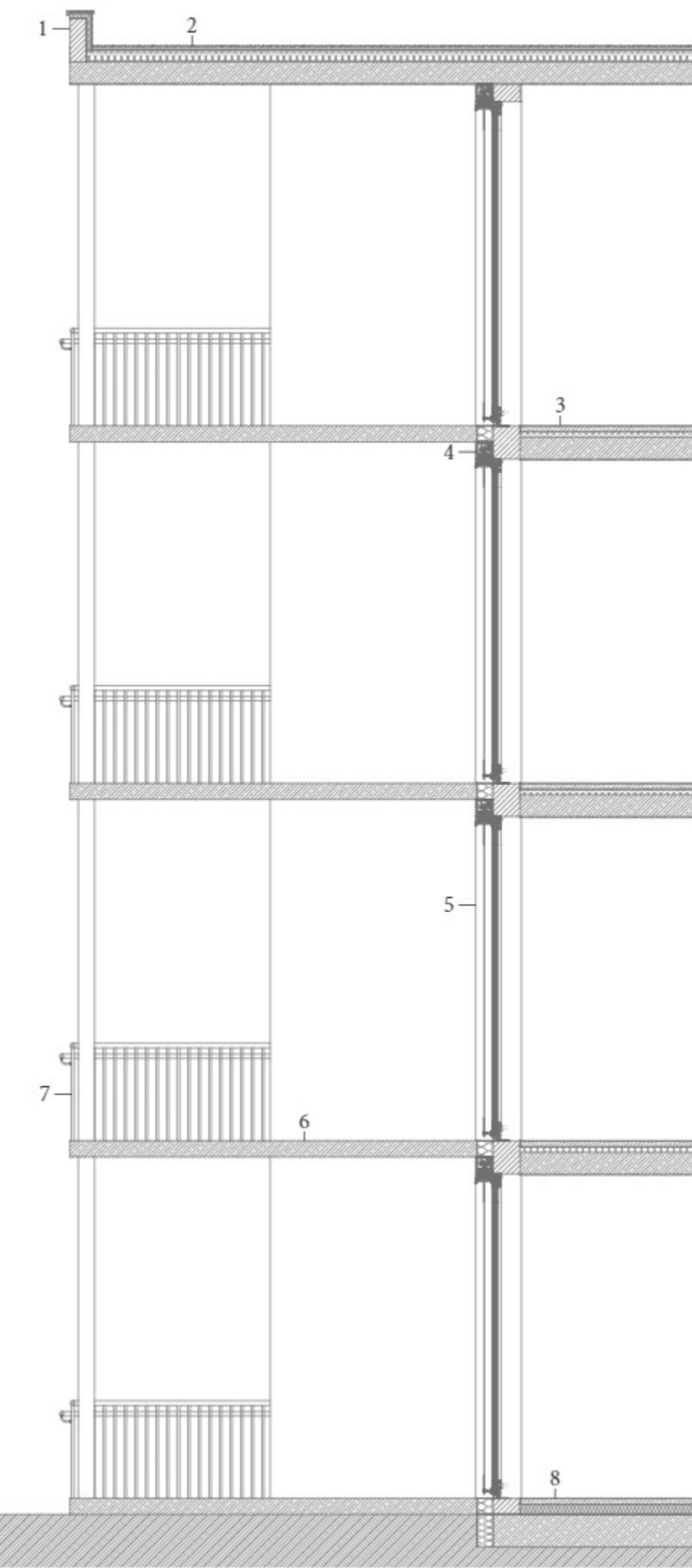
OBERGESCHOSS





VERTIKALSCHNITT 1:20

1. Attika abdeckung Aluminium	Trittschalldämmung 50 mm	Wärmedämmung 100 mm
2. Dachaufbau: Begrünung extensiv Filtervlies Dränelement 25 mm Faserschutzmatte Abdichtung Elastomer- bitumen zweilagig EPS 100 mm Dampfsperre Stahlbeton 200 mm	Stahlbetondecke 200 mm	Dampfsperre Plattenfundament 350 mm
3. Deckenaufbau:	4. Sonnenschutz	5. Dreischeiben isolierver- glasung in Rahmen Aluminium eloxiert
Bodenbelag PVC 5 mm Estrich 50 mm PE Baufolie	6. Laubengang Stahlbeton 150 mm	6. Geländer
	7. Bodenaufbau	8. Bodenaufbau
	Erdgeschoss: Bodenbelag PVC 5 mm Estrich 50 mm PE Baufolie	



**BEWERTUNG**

- + Loggien
- + Balkone
- + Grüne
- + Wiederverwendung von Baumaterial
- + Nachhaltigkeit
- + Neubau

BEWERTUNG

- + Gemeinschaftsräume
- + Laubengang
- + Balkone
- + Dachterasse
- + Nachbarschaft
- + Flexible

PRAUNHEIM SIEDLUNG- INDIVIDUELLE WOHNUNG

LOCATION: FRANKFURT

ARCHITEKT: ABYLAY SARSEK



ABOUT

Als Grundlage für das Projekt wurde ein kleines Grundstück, das an die Putzerstraße grenzt, ausgewählt. Eine Reihe von Häusern ragen in Nord-Süd-Richtung vor. Bei der Entwicklung musste das Konzept so gestaltet werden, dass es dem Thema der Serienproduktion und der individuellen Produktion entspricht. Der historische Kontext ist sehr wichtig, wie zum Beispiel die Erhaltung der Gebäudeform, die sich nicht stark vom Gesamtkontext des Gebiets abhebt. So wurden Reihenhäuser entworfen, mit Flachdach und kubischer Form, und natürlich musste auch die Idee, in die die Autoren ursprünglich als Konzept für die grüne Stadt eingegangen waren, beibehalten werden. Aber gleichzeitig, damit die Mieter dieses Grundstücks die Möglichkeit einer breiten individuellen Planung haben.

NETWORK

Heute ist die Siedlung Praunheim von Westen aus über die Heerstraße, die nach Rödelheim führt, mit dem Auto zu erreichen. Von Westhausen kommend trifft die Ludwig-Landmann-Straße von der Heerstraße aus auf den Süden. Es gibt auch einen Anschluss an die A66. Im Osten verläuft die Heerstraße über Alt-Praunheim nach Heddernheim und Nordweststadt. Die Siedlung verfügt auch über eine gute Verkehrsstruktur, U-Bahn-Linien und Buslinien.

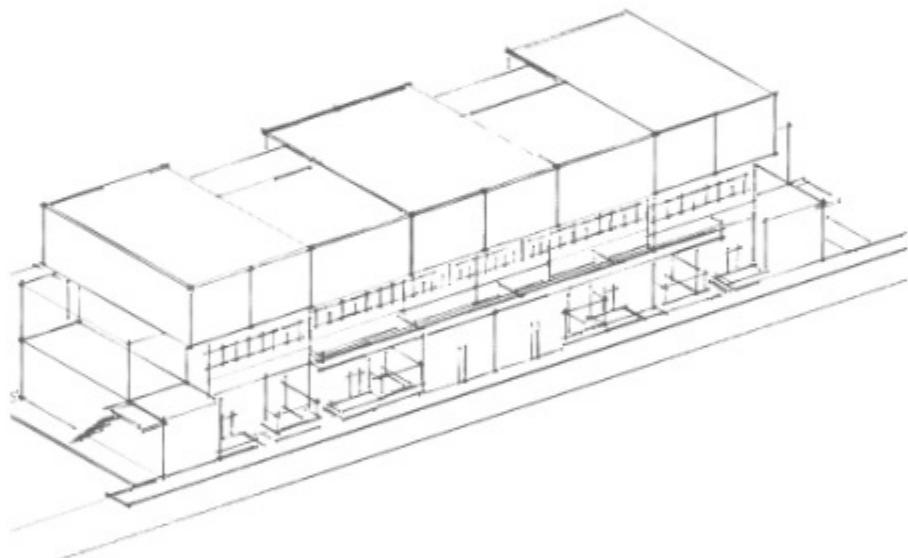
FUNKTION

In Praunheim gibt es viele verschiedene Arten von Häusern mit unterschiedlichen Eigenschaften, zum Beispiel können einige aus Ziegeln und einigen mit Plattenbau gebaut werden. Einige sind mit einer Dachterrasse geplant, können auch entweder Gas-, Kohle- oder Elektroheizung haben.

- Die normale Konfiguration von Reihenhäusern sollte beibehalten werden



- Beim Zukunftskonzept des Gebäudes ist der historische Kontext der Siedlung zu berücksichtigen



- Häuser sollten eher in kubischer Form mit Flachdach gestaltet werden



- Das Konzept «Grün-Stadt» soll erhalten bleiben



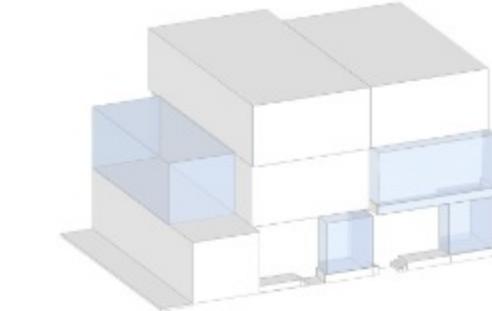
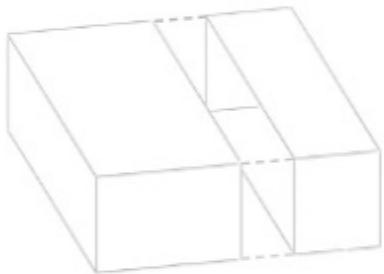
ORT UND KONTEXT

Die Siedlung Praunheim, eine der ältesten Siedlungen des neuen Frankfurts, grenzt eng an die Siedlung Westhausen und die Römerstadt. Einige Teile der Siedlung, darunter die Ebelfeld-Schule und die Christ-König-Kirche und der Bunker an der Eberstadt Straße, sind bedeutende Kulturdenkmäler. Die Siedlung umfasst zahlreiche Häuser, die sowohl von der Heerstraße als auch von der Ludwig-Landmann-Straße umgeben sind. In der Olbrichstraße wurde eine zentrale Waschküche eingerichtet, an der Ecke Am Ebelfeld/Damaschkeanger wurde ein Gebäude für ein Restaurant errichtet, in den Eckhäusern wurden Plätze für Geschäfte geschaffen und zwischen Heerstraße und Damaschkeanger wurde im ersten Bauabschnitt ein Kindergarten eingerichtet. Derzeit befinden sich die kaufmännischen Betriebe hauptsächlich in Einkaufs- oder Gastronomiebetrieben wie Café, Apotheke, Molkerei, Schreibwarengeschäft, Modehaus und Friseursalon sowie diverse Lebensmittelgeschäfte überwiegend entlang der Heerstraße und der Ludwig-Landmann-Straße.



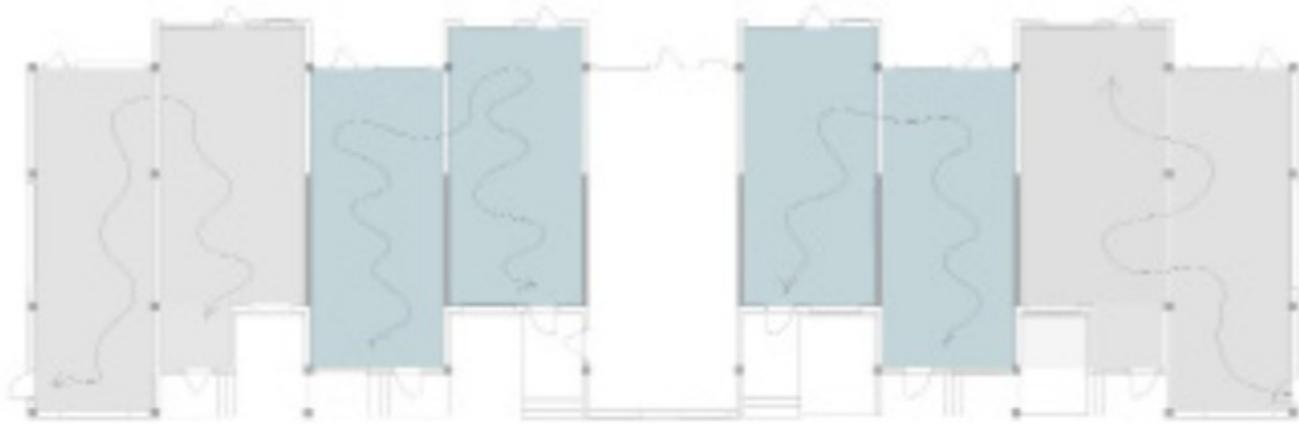
Flexibilität

Die Anpassung des Gebäudes ist jetzt ein aktuelles Attribut. Um das Gebäude flexibel umgestalten zu können, ist ein hohes Maß an Raumnutzungseffizienz wichtig. So kann ein möglichst großer Teil der Gesamtfläche des Gebäudes genutzt werden. Die Anzahl der Bewohner kann sich im Laufe der Zeit ändern, was bedeutet, dass die Architektur ihr folgt.

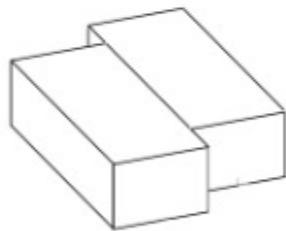


Erweiterbarkeit

Die Flexibilität des Gebäudes grenzt auch eng an das Konzept der Erweiterung. Mieter können jetzt nicht nur den Innenraum wechseln, sondern sie auch auf unterschiedliche Weise nutzen. Es ist möglich, einige Wohneinheiten zu kombinieren, die Veranda als Innenraum zu nutzen oder das Wohnhaus durch den Anschluss eines Modulhauses zu erweitern.

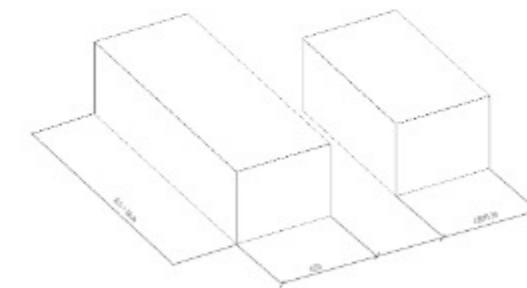


Mögliche Ankopplung von Wohneinheiten



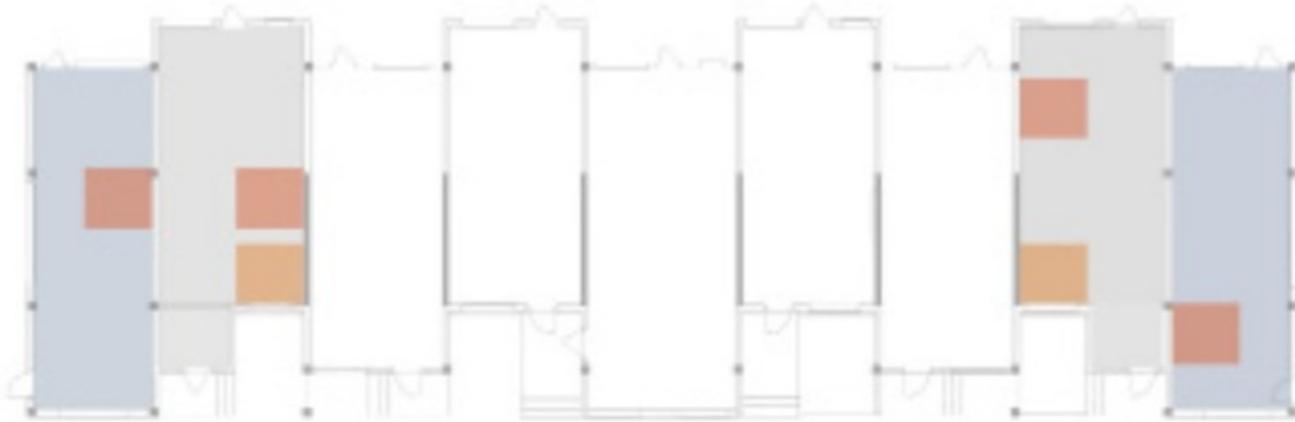
Individualität in Serie

Für die Realisierung ihrer individuellen Bedürfnisse hilft nicht nur die Skelettbauweise und Schottenbauweise des Gebäudes, sondern auch die Serienfertigung einzelner Räume und Elemente sowie die Produktion von Modulhäusern. Schnell und vor allem praktisch.



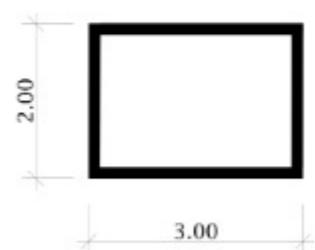
Jede der 9 Wohneinheiten hat ihren eigenen Eingang zum Haus. Bei Bedarf können diese Wohneinheiten kombiniert und transformiert werden, was am Ende einen eigenen Eingang mit einer großzügigen Veranda hat. Die Räume, die erscheinen, wenn sie kombiniert werden, können für verschiedene Zwecke verwendet werden. Dabei kann der private Garten der Mieter auch so effizient wie möglich genutzt werden.

Als weitere Erweiterungsphase können die Mieter das Modulhaus als Obergeschoss nutzen, dessen Elemente vorab an speziellen Stellen hergestellt und bequem transportiert werden. Eine komplette Etage mit einem kompletten Modul oder einem halben Modul zu bauen, während der verbleibende Raum als bequeme Terrasse genutzt wird, steht den Bewohnern zur Wahl.



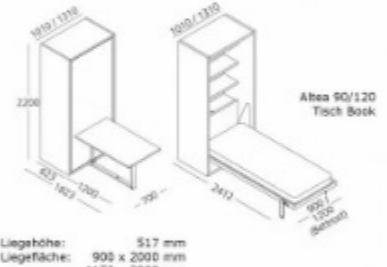
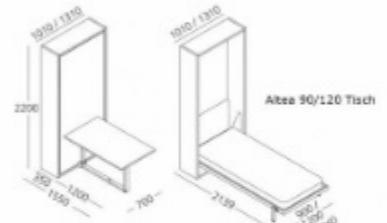
Unterschiedliche Anordnung der fertigen Einheiten

Um den Raum bearbeiten zu können, werden vorgefertigte Elemente verwendet, die in der Grundriss-Anordnung frei angeordnet werden können. So steigt die Variabilität der Planung. Ein weiterer Pluspunkt ist natürlich die relativ schnelle Errichtung und die gleiche schnelle Zerlegung.

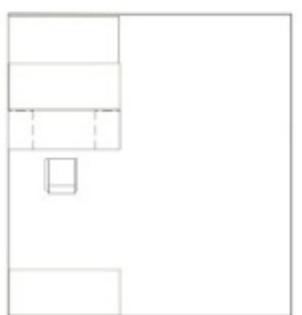
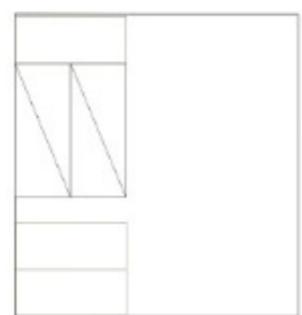
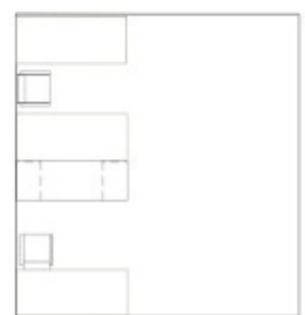


Möbel als Funktion

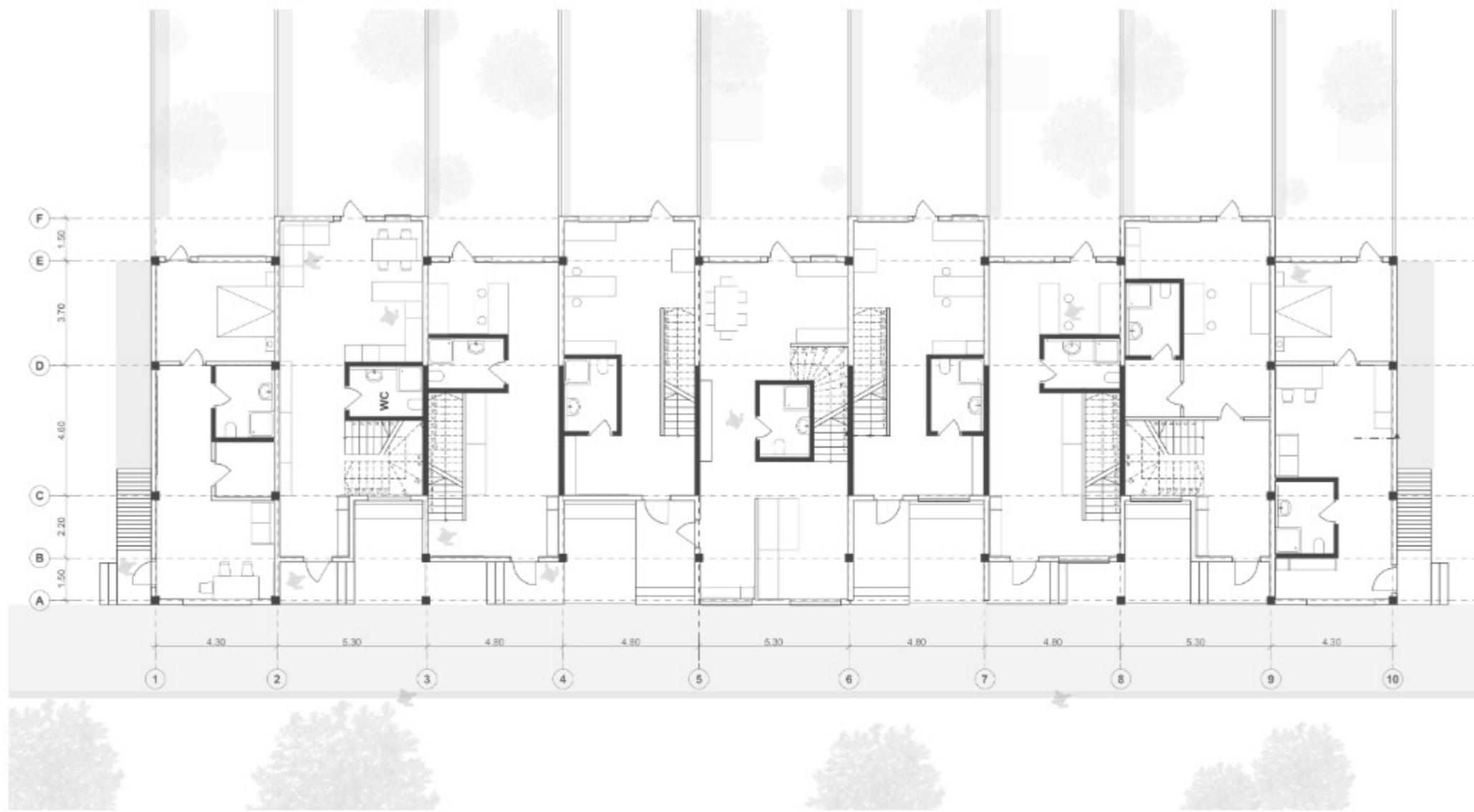
Einige Unterkünfte werden nur für einen bestimmten Zweck genutzt. Um den Raum für eigene Zwecke zu gestalten und den Raum gleichzeitig in verschiedenen Funktionen nutzen zu können, ohne beispielsweise einzelne Wandelemente zu entfernen oder zu ergänzen, werden den Bewohnern dieses Hauses Grundmöbel angeboten. Sie lassen sich aufklappen oder schließen und kombinieren die verschiedensten Funktionen. Ein gutes Beispiel für solche Möbel können Ikea-Möbel sein. Dies sind Schränke mit einer bestimmten Größe, von denen einer einen Tisch oder Küchengeräte enthalten kann, der andere kann sich in ein Bett verwandeln.



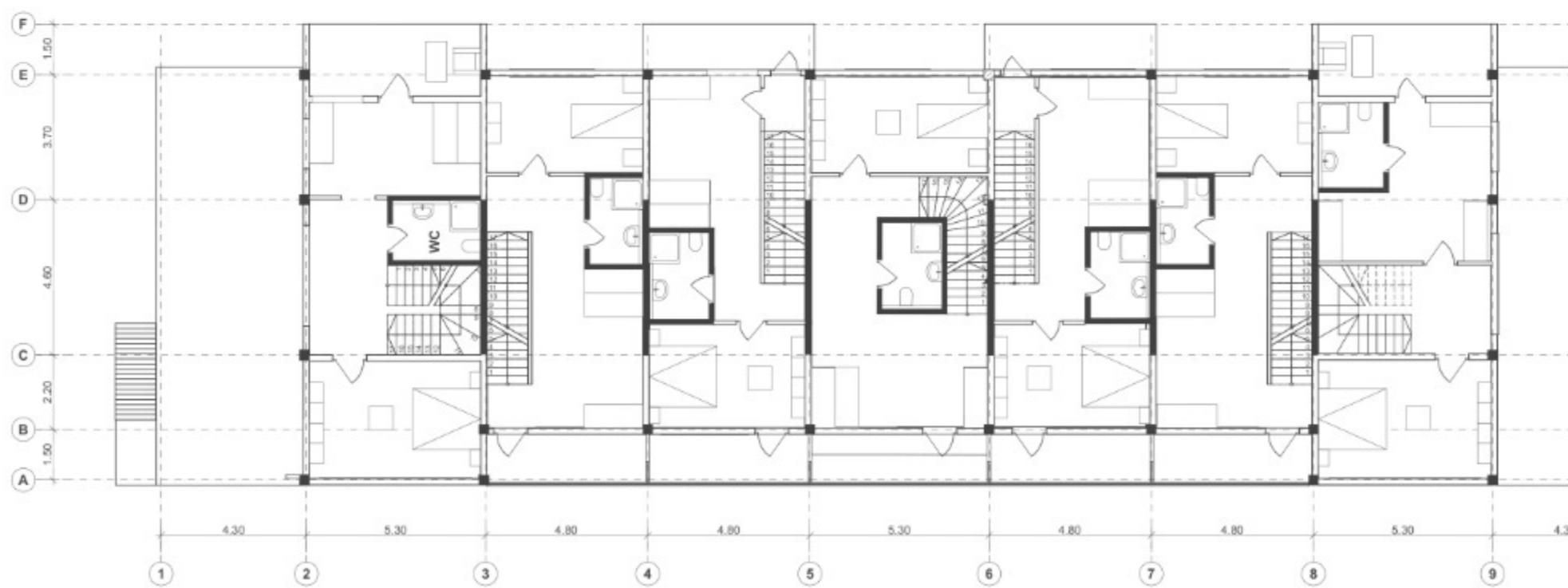
Liegöhöhe: 517 mm
Liegefläche: 900 x 2000 mm
1150 x 2000 mm



Grundriss 1: Erdgeschoss



Grundriss 1: Obergeschoß





Schnitt: West-Ost



